

## Förderleitfaden

### Aufbaulehrgang Digitalmedizinische Assistenz

Die Ordination sucht per eAMS für die MitarbeiterIn um die Förderung an.  
Die Förderung muss vor Kursbeginn eingereicht werden.

#### **Anleitung\*:**

Einloggen > Kontodaten überprüfen > eServices > Beihilfen > Qualifizierungsförderung > Neues Formular

Mehr Infos finden sie unter folgenden Links:

[www.ams.at/unternehmen/personal--und-organisationsentwicklung/qualifizierungsfoerderung-fuer-beschaefigte#welche-unternehmen-foerdern-wir](http://www.ams.at/unternehmen/personal--und-organisationsentwicklung/qualifizierungsfoerderung-fuer-beschaefigte#welche-unternehmen-foerdern-wir)

[www.ams.at/organisation/adressen-und-telefonnummern](http://www.ams.at/organisation/adressen-und-telefonnummern)



\*Bitte wenden Sie sich an die jeweilige Förderstelle für eine verbindliche Förderzusage.  
Alle Angaben in diesem Merkblatt sind trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr.

## Ist Ihr/e Mitarbeiterin für eine Förderung geeignet?

### 1. Arbeitskräfte, die höchstens die Pflichtschule abgeschlossen haben.

#### Die Weiterbildung trägt mindestens zu einem dieser Ziele bei:

- höherwertige Tätigkeit am selben Arbeitsplatz ✓
- Wechsel auf einen höherwertigen Arbeitsplatz ✓
- Verbesserung von Basiskompetenzen (z.B. Deutschkenntnisse, Computerkenntnisse) ✓
- Abschluss einer zertifizierten Ausbildung
- fachliche Spezialisierung
- Sicherung der Beschäftigung für die Dauer von mindestens 6 Monaten
- Übernahme alternsgerechter Tätigkeiten am selben Arbeitsplatz (nach Vollendung des 45. Lebensjahres)
- Wechsel auf alternsgerechten/weniger belastenden Arbeitsplatz (nach Vollendung des 45. Lebensjahres)
- Anpassung an den aktuellen Stand der Technik/des Wissens (nach Vollendung des 45. Lebensjahres)

### 2. Weibliche Arbeitskräfte, die eine Lehre oder eine Berufsbildende mittlere Schule abgeschlossen haben.

#### Die Weiterbildung trägt mindestens zu einem dieser Ziele bei:

- höhere Entlohnung (höhere kollektivvertragliche Verwendungsgruppe oder Erhöhung um mindestens 10%)
- Wechsel auf einen höherwertigen Arbeitsplatz ✓
- Erleichterung des Wiedereinstiegs nach einer familiär bedingten Berufsunterbrechung
- Verbesserung von Basiskompetenzen (z.B. Deutschkenntnisse, Computerkenntnisse) ✓
- Übernahme alternsgerechter Tätigkeiten am selben Arbeitsplatz (nach Vollendung des 45. Lebensjahres) ✓
- Wechsel auf alternsgerechten/weniger belastenden Arbeitsplatz (nach Vollendung des 45. Lebensjahres) ✓
- Anpassung an den aktuellen Stand der Technik/des Wissens (nach Vollendung des 45. Lebensjahres) ✓
- Fachliche Spezialisierung (nach Vollendung des 45. Lebensjahres) ✓